



DIE NORWEGISCHE KIRCHE

Die Ordnung für
Den Taufgottesdienst

Ordning for dåp i egen gudstjeneste 2011: tysk oversettelse – Deutsche Übersetzung

Die ordnung für den Taufgottesdienst

Gottesdienstbuch Die Norwegische Kirche 2011

Die ordnung für den

Taufgottesdienst

Die Rubriken (mit roter Schrift) in der Ordnung für den Hauptgottesdienst enthalten weitere Bestimmungen über die Teile in der Liturgie. Diese Rubriken gelten sowohl für die Hohe Messe als auch für andere Typen Hauptgottesdienste, die eine Gemeinde zu feiern wünscht.

Der Buchstabe *G* steht für Gemeinde, *A* für alle (Liturg und Gemeinde) und *L* für Liturg (Leiter des Gottesdienstes, Pfarrer oder eine andere Person, die die Vollmacht des Bischofs hat einen Hauptgottesdienst zu halten). *ML* (Mitliturg) bezeichnet Textleser, Vorbeter, Abendmahlhelfer, Vorsänger, Chor oder andere, die liturgische Dienste und Handlungen ausführen. Bei zwei angegebenen Buchstabensymbolen, *L/ML* oder *ML/L*, hat der erste genannte Vorrang.

Eine ausführliche Beschreibung der Aufgaben von Liturg und Mitliturg findet sich in der Orientierungshilfe zu verschiedenen Aspekten des Gottesdienstes.

1. Vor Beginn des Gottesdienstes nimmt die Taufgesellschaft in der Kirche Platz.
2. Unter Punkt 2, Präludium, kann eine Einzugsprozession stattfinden. Wenn das Prozessionskreuz verwendet wird, so soll dieses immer am Anfang der Prozession getragen werden. Danach kann der Taufkelch folgen, der auf den Taufstein gestellt wird. Der Träger/ die Trägerin des Kindes kann von einem Mitglied der Taufgemeinde begleitet werden.
3. Die Prozession und das Eingangslied können eventuell kombiniert werden. Dementsprechend ist es möglich, dass die Taufgemeinde die Kirche beim Postludium gemeinsam in einer Prozession verlässt.
4. Bei der Taufhandlung wird nur der Vorname des Täuflings (ohne weitere Vornamen oder Familiennamen) genannt. Der volle Name wird unter Punkt 3, Eingangswort, genannt.
5. Der Liturg/die Liturgin trägt eine weiße Stola oder eine zum Kirchenjahr passende Farbe.

I. SAMMLUNG

1 | Präludium

Ein Präludium wird gespielt, gewöhnlich als Vorspiel zum Eingangslied.

Die Taufkandidaten, sowohl Kind als auch Träger des Kindes, betreten die Kirche in einer Prozession beim Präludium.

Sie setzen sich auf die zur Verfügung stehenden Plätze. Die Gemeinde erhebt sich beim Einzug der Prozession.

2 | Eingangslied

Die Gemeinde steht beim Eingangslied.

3 | Eingangswort

L | Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Die Gemeinde setzt sich.

Ordning for dåp i egen gudstjeneste 2011: tysk oversettelse – Deutsche Übersetzung

Die ordnung für den Taufgottesdienst

Gottesdienstbuch Die Norwegische Kirche 2011

Hier können einleitende Worte zum folgenden Gottesdienst gesagt werden.
Der Liturg/die Liturgin nennt den vollen Namen des Täuflings.

4 | Gebet zur Sammlung

L | Lasset uns beten.

entweder a:

L/ML | Heiliger Gott, wir preisen dich für alles, was uns deine Güte erkennen lässt. Danke, dass du in der Taufe deine reichen Verheißungen mit unserem Leben verbindest.

Hier vor deinem Angesicht bitten wir: Verleihe uns einen offenen Sinn, dankbare Herzen und bereitwillige Hände, damit wir dein Wort annehmen, dich für deine Güte lobpreisen und in Worten und Werken deine großen Taten bezeugen können.

oder b:

L/ML | Heiliger Gott. Du hast uns das Leben geschenkt. Danke, dass du uns in der Taufe annimmst und uns durch das Abendmahl stärkst.

Leite uns durch dein Wort und öffne uns für alles, was du uns geben willst.

oder c:

G | Dreieiniger Gott, du hast uns durch die Taufe ein Zuhause in deiner Kirche gegeben und uns ein ewiges Ziel bei dir vor Augen gestellt. Leite uns auf deinen Wegen.

oder d:

Ein anderes geeignetes Gebet zur Sammlung

5 | Empfang zur Taufe

Bei der Taufe von Kindern:

L | Voller Dankbarkeit und Freude empfängt die Gemeinde das Kind (die Kinder), das (die) heute im Haus Gottes getauft wird (werden).

Bei der Taufe älterer Kinder, Jugendlicher oder Erwachsener:

L | Voller Dankbarkeit und Freude heißt die Gemeinde dich, NN (euch) heute zur Taufe im Haus Gottes willkommen.

L | Gott hat uns das Leben geschenkt und uns in die Gemeinschaft mit sich selbst erschaffen. Nach seiner Verheißung nimmt er uns in der Taufe an und errettet uns von Sünde und Tod. Mit Jesus Christus werden wir zu einem neuen Leben vereint und in die christliche Kirche hineingenommen.

„Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben“. Joh 3,16

Die folgenden Texte können auch von einem Mitglied der Taufgemeinschaft oder einem Mitliturgen gelesen werden.

L | Lasset uns hören wie freundlich Jesus die Kinder annimmt und uns das Reich Gottes öffnet:

ML/L | Und sie brachten Kinder zu ihm, damit er sie anrühre. Die Jünger aber fuhren sie an. Als es aber Jesus sah, wurde er unwillig und sprach zu ihnen: Lasst die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht; denn solchen gehört das Reich Gottes. Wahrlich, ich sage euch: Wer das

Reich Gottes nicht empfängt wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen. Und er herzte sie und legte die Hände auf sie und segnete sie. **Mk 10,13–16**

Bei der Taufe von älteren Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen kann dieser Text eventuell durch den folgenden ersetzt werden:

entweder:

L | Der Apostel Paulus sagt von der Taufe.

ML/L | Als aber erschien die Freundlichkeit und Menschenliebe Gottes, unseres Heilands, machte er uns selig – nicht um der Werke der Gerechtigkeit willen, die wir getan hatten, sondern nach seiner Barmherzigkeit – durch das Bad der Wiedergeburt und Erneuerung im Heiligen Geist, den er über uns reichlich ausgegossen hat durch Jesus Christus, unsern Heiland, damit wir, durch dessen Gnade gerecht geworden, Erben des ewigen Lebens würden nach unsrer Hoffnung. **Tit 3,4–7**

oder:

L | Jesus sagt, dass wir durch die Taufe neu geboren werden:

ML/L | Es war aber ein Mensch unter den Pharisäern mit Namen Nikodemus, einer von den Oberen der Juden. Der kam zu Jesus bei Nacht und sprach zu ihm: Meister, wir wissen, du bist ein Lehrer, von Gott gekommen; denn niemand kann die Zeichen tun, die du tust, es sei denn Gott mit ihm. Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Es sei denn, dass jemand von neuem geboren werde, so kann er das Reich Gottes nicht sehen. Nikodemus spricht zu ihm: Wie kann ein Mensch geboren werden, wenn er alt ist? Kann er denn wieder in seiner Mutter Leib gehen und geboren werden? Jesus antwortete: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Es sei denn, dass jemand geboren werde aus Wasser und Geist, so kann er nicht in das Reich Gottes kommen. **Joh 3,1–5**

6 | Dankgebet

Hier kann eines der folgenden Dankgebete von einem Repräsentanten der Tauffamilie, einem Mitliturgen oder dem Liturgen gesprochen werden. Bei besonderen Gelegenheiten kann auch ein selbst formuliertes Dankgebet gesprochen werden.

L | Lasst uns danken und beten:

entweder a:

ML/L | Ewiger Gott, du hast uns als dein Bild erschaffen, und in der Taufe nennst du uns beim Namen. Wir danken dir für NN (*dieses Kind / diese Kinder / alle*), das (*die*) heute getauft wird (*werden*). Halte deine schützende Hand über sie (*ihn / sie*). Fülle alle, die an Verantwortung und Fürsorge für sie (*ihn/sie*) teilhaben mit deiner Liebe und deiner Weisheit. *Gott, erhöre unser Gebet.*

G | **Amen.**

oder b:

ML/L | Barmherziger Gott, wir danken dir für das große Wunder des Lebens und für NN (*dieses Kind / diese Kinder / alle*), das (*die*) heute getauft wird (*werden*). Danke, dass du uns in der Taufe ein Zuhause in deiner Kirche auf Erden schenkst, Bewahre es

(ihn / sie / sie) in deiner Fürsorge und schenke ihm (ihr / ihnen) Zukunft und Hoffnung. Gott, erhöere unser Gebet.

G | Amen.

II. DAS WORT

7 | Schriftlesung

L | Lasst uns das Wort des Herrn hören-

Hier werden einer oder zwei der folgenden Texte, eventuell ein oder zwei der Texte zum Sonntag – wie sie im Textbuch der Norwegischen Kirche angegeben sind – gelesen. Die Texte können auch von einem Mitglied der Taufgemeinschaft oder einem Mitliturgen gelesen werden.

L | Jesus sagt, dass wir durch die Taufe neu geboren werden. So steht geschrieben im Evangelium des Johannes:

ML/L | Es war aber ein Mensch unter den Pharisäern mit Namen Nikodemus, einer von den Oberen der Juden. Der kam zu Jesus bei Nacht und sprach zu ihm: Meister, wir wissen, du bist ein Lehrer, von Gott gekommen; denn niemand kann die Zeichen tun, die du tust, es sei denn Gott mit ihm. Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Es sei denn, dass jemand von neuem geboren werde, so kann er das Reich Gottes nicht sehen. Nikodemus spricht zu ihm: Wie kann ein Mensch geboren werden, wenn er alt ist? Kann er denn wieder in seiner Mutter Leib gehen und geboren werden? Jesus antwortete: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Es sei denn, dass jemand geboren werde aus Wasser und Geist, so kann er nicht in das Reich Gottes kommen. **Joh 3,1–5**

oder:

L | Der Apostel Paulus sagt im Brief an Titus von der Taufe:

ML/L | Als aber erschien die Freundlichkeit und Menschenliebe Gottes, unseres Heilands, machte er uns selig – nicht um der Werke der Gerechtigkeit willen, die wir getan hatten, sondern nach seiner Barmherzigkeit – durch das Bad der Wiedergeburt und Erneuerung im Heiligen Geist, den er über uns reichlich ausgegossen hat durch Jesus Christus, unsern Heiland, damit wir, durch dessen Gnade gerecht geworden, Erben des ewigen Lebens würden nach unsrer Hoffnung. **Tit 3,4–7**

oder:

L | Der Apostel Paulus schreibt im Brief an die Römer über der Taufe:

ML/L | Wisst ihr nicht, dass alle, die wir auf Christus Jesus getauft sind, die sind in seinen Tod getauft? So sind wir ja mit ihm begraben durch die Taufe in den Tod, damit, wie Christus auferweckt ist von den Toten durch die Herrlichkeit des Vaters, auch wir in einem neuen Leben wandeln. Denn wenn wir mit ihm verbunden und ihm gleich geworden sind in seinem Tod, so werden wir ihm auch in der Auferstehung gleich sein. **Röm 6,3–5**

oder:

L | Der Apostel Paulus sagt im Brief an die Gemeinde in Galatien über die Taufe:

ML/L | Ihr seid alle durch den Glauben Gottes Kinder in Christus Jesus. Denn ihr alle, die ihr auf Christus getauft seid, habt Christus angezogen. Hier ist nicht Jude noch Grieche, hier ist nicht Sklave noch Freier, hier ist nicht Mann noch Frau; denn ihr seid allesamt einer in Christus Jesus.
Gal 3,26-28

oder:

L | Der Apostel Paulus bezeugt, was uns als Getaufte im Glauben geben ist:

ML/L | Wer will uns scheiden von der Liebe Christi? Trübsal oder Angst oder Verfolgung oder Hunger oder Blöße oder Gefahr oder Schwert? Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch eine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn. Röm 8,35.38-39

Andere Beispiele für geeignete Text: Sal 8,4-6,10; Sal 139, 13-16; Matt 3,13-17; Mark 9,33; Joh 3,5-8; Apg 2,37-41; Apg 8,36-38; Ef 3,14 -21; 1 Joh 3,1-2

Die Textlesung kann abschließen mit:

So lautet das Wort des Herrn.

8 | Tauflied

Das Tauflied kann auch aufgeteilt werden, sodass einige Verse vor der Predigt und einige nach der Predigt gesungen werden.

9 | Predigt

Der Liturg/die Liturgin hält eine kurze Predigt über einen der gelesenen Texte. Die Predigt kann folgendermaßen beendet werden:

entweder:

L | Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, dem wahren Gott, der immer war und ist und sein wird von Ewigkeit zu Ewigkeit.

oder:

L | Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, bewahre eure Herzen und Sinne in Christus Jesus, unserem Herrn.

III. FÜRBITTE

10 | Das Fürbittengebet der Gemeinde

L | Lasset uns danken und beten:

entweder a:

L | Vater im Himmel. Hab Dank, dass du uns erschaffen hast und dafür, dass du die Erde erschaffen hast, auf der wir wohnen. Danke, dass du uns kennst und liebst. Hilf uns, aufeinander achtzugeben und deine ganze Schöpfung zu bewahren. Gott, wir bitten dich

G | Antwort der Gemeinde.

L | Lieber Jesus. Du hast den Tod und alles Böse besiegt. Du bist unser Freund und willst alle Tage bei uns sein. Danke, dass wir bei dir sicher sein dürfen. Sei bei allen, die einsam und verunsichert sind. Lehre uns, für einander dazu sein. Hilf uns, Unterdrückung und Unrecht zu bekämpfen. Gott, wir bitten dich:

G | Antwort der Gemeinde.

L | Guter heiliger Geist. Du zeigst uns den Weg, den wir gehen sollen. Gib uns den Willen und die Kraft, ihn zu gehen. Gib uns Weisheit und Stärke, damit wir zusammenhalten. Du hast uns dazu berufen, deine Kirche zu sein. Komm zu uns mit deinen Gaben und hilf uns, Licht und Salz der Welt zu sein. Gott, wir bitten dich:

G | Antwort der Gemeinde.

oder b:

Ein anderes, eventuell selbstausgearbeitetes Fürbittengebet.

IV. TAUFE

11 | Das Wort von der Taufe und dem Glauben

L | Lasset uns das Wort unseres Herrn Jesus Christus von der Taufe und vom Glauben hören:

ML/L | Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. Darum gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende. **Mt 28,18-20**

Bei der Taufe älterer Kinder, Jugendlicher Erwachsener kann hier eventuell Mk 10,13-16 gelesen werden.

12 | Entsagung und Glaubensbekenntnis:

Bei der Taufe von Kindern:

L | Lasset uns gemeinsam den bösen Mächten entsagen und den Glauben bekennen, in den wir unsere Kinder hinein taufen:

Bei der Taufe älterer Kinder, Jugendlicher oder Erwachsener:

L | Willst du gemeinsam mit dieser Gemeinde den bösen Mächten entsagen und den Glauben bekennen, in den du hinein getauft werden sollst?

Taufkandidat | Ja.

Der Taufkandidat kann sein Ja gegebenenfalls an dieser Stelle oder bei der Taufe auf eine andere, nicht verbale, Weise bekräftigen.

L | Lasst uns gemeinsam den bösen Mächten entsagen und den Glauben bekennen, in den wir hinein getauft werden:

Alle erheben sich.

**G | Ich entsage dem Teufel und all seinen Werken und all seinem Wesen.
Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde.
Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen,
zu richten die Lebenden und die Toten.
Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige christliche Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten
und das ewige Leben. Amen.**
Das apostolische Glaubensbekenntnis

13 | Gebet am Taufstein

Wasser wird in den Taufstein gegossen.

entweder a:

L | Herr Jesus Christus, wir danken dir für das Wasser der Taufe, das durch dein Wort zur Quelle der Gnade geworden ist. In der Taufe befreist du uns vom Gesetz der Sünde und des Todes und vereinst uns mit dir in dem Sieg, den du durch deinen Tod und deine Auferstehung errungen hast. Lass unseren Täufling (unsere Täuflinge) am neuen Leben durch deinen heiligen Geist teilhaben.

oder b

L | Ewiger Gott, wir danken dir, dass du uns in der heiligen Taufe annimmst. Im Wasser der Taufe machst du uns durch dein Wort rein von aller Sünde und vereinst uns mit dem gekreuzigten und auferstandenen Jesus Christus. Im Glauben an dein Wort und deine Verheißung bitten wir: Lass die neue Geburt nun geschehen durch deinen Schöpfergeist.

oder c

L | Ewiger Gott, wir danken dir für das Heil, das wir durch die heilige Taufe erlangen, in der du uns von der Macht des Bösen befreist und uns zu Kindern des Lichts machst. Sende deinen Geist, damit sie (er / sie) aus dem Wasser der Taufe zu einem neuen Leben mit Jesus Christus, unserem Herrn aufersteht (auferstehen).

14 | Die Taufhandlung

Nach jeder einzelnen Taufe kann ein Vers eines geeigneten Liedes gesungen werden.

Bei der Taufe von Kindern:

L | Wie heißt das Kind?

Ordning for dåp i egen gudstjeneste 2011: tysk oversettelse – Deutsche Übersetzung

Die ordnung für den Taufgottesdienst

Gottesdienstbuch Die Norwegische Kirche 2011

Die Person, die das Kind trägt, nennt den Vornamen des Kindes.

L | Möchtet ihr, dass NN im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes getauft wird und zu einem Leben im christlichen Glauben erzogen wird?

Die Person, die das Kind trägt, antwortet:

Ja.

Bei der Taufe älterer Kinder oder Jugendlicher:

L | Wie heißt du?

Der zu Taufende antwortet selbst und nennt seinen Vornamen. Wenn nötig kann auch eine andere Person seinen/ihren Namen nennen.

L | NN, möchtest du im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes getauft werden und in der christlicher Entsagung und christlichem Glauben leben?

Der zu Taufende antwortet:

Ja.

Der Liturg betet das folgende Gebet; nach dem Bekreuzigen mit offener Handfläche, die dem Täufling (Taufkandidaten) zugewandt ist.

L | Gott behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit!
Ich zeichne dich mit dem heiligen Kreuz (+) als Zeugnis dafür, dass du dem gekreuzigten und auferstandenen Jesus Christus angehörst und an ihn glauben sollst.

L | NN, nach dem Wort unseres Herrn Jesus Christus und auf seinen Befehl taufe ich dich auf den Namen (im Namen) des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes.

Bei diesen Worten schöpft der Liturg mit seiner Hand dreimal reichlich Wasser über den Kopf des Täuflings (Taufkandidaten). Der Liturg legt die Hand auf den Kopf des (der) Getauften (eventuell gemeinsam mit Eltern und Paten) und sagt:

L | Der allmächtige Gott hat dir nun seinen heiligen Geist gegeben, er hat dich zu seinem Kind gemacht und dich in die Gemeinde seiner Gläubigen aufgenommen. Gott stärke dich mit seiner Gnade zum ewigen Leben.
Friede sei mit dir.

Der Täufling / Taufkandidat kann hier mit folgenden Worten präsentiert werden:

entweder a:

Dies ist NN, die (der) heute in die Kirche Jesu Christi und unsere Gemeinde hinein getauft wurde.

oder:

Dies ist NN, unsere Schwester (unser Bruder) in Christus.

15 | Das Leben in der Taufe

Nach der Taufe kann für jedes Kind/für jeden Taufkandidaten eine Kerze angezündet werden. Die Kerzen werden in einen Ständer gestellt und brennen dort bis zum Ende des Gottesdienstes.

Ordning for dåp i egen gudstjeneste 2011: tysk oversettelse – Deutsche Übersetzung

Die ordnung für den Taufgottesdienst

Gottesdienstbuch Die Norwegische Kirche 2011

Wenn die Kerzen angezündet worden sind, sagt der Liturg/die Liturgin:

L | Jesus spricht: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.“ Joh 8,12

L | Liebe Gemeinde. Durch die Taufe macht Gott uns zu einem Teil seiner weltumspannenden Kirche und gibt uns Teil an der Berufung Jesu und an seinem Auftrag. Lasst uns nun gemeinsam in seinem Zeugnis uns Dienst stehen, bis hin zu dem Tag, an dem alles Geschaffene durch unseren Herrn Jesus Christus erlöst wird.

Bei der Taufe von Kindern:

L | Ich bitte die Eltern und Paten aufzustehen. Ihr seid Zeugen, dass NN / diese Kinder die christliche Taufe erhalten hat (haben). Gemeinsam mit unserer Gemeinde und der ganzen Kirche habt ihr einen heiligen Auftrag bekommen: Ihr sollt für NN / diese Kinder sorgen, für ihn/sie beten, ihr sollt sie lehren selbst zu beten, ihnen helfen das Wort Gottes zu gebrauchen und am heiligen Abendmahl teilzunehmen, damit sie im christlichen Glauben leben und wachsen können.

Bei der Taufe älterer Kinder und Jugendlicher:

L | Ich bitte die (Eltern und) Paten sich zu erheben. Ihr seid Zeugen dafür, dass NN die christliche Taufe erhalten hat. Gemeinsam mit unserer Gemeinde und der ganzen Kirche habt ihr einen heiligen Auftrag bekommen: Ihr sollt für ihn/sie beten, ihnen helfen Gottes Wort zu gebrauchen und am heiligen Abendmahl teilzunehmen, damit sie im christlichen Glauben leben und wachsen können.

Eltern und Paten setzen sich wieder

16 | Das Vaterunser

L | Lasst uns gemeinsam das Gebet sprechen, dass Jesus uns gelehrt hat.

A | **Vater unser im Himmel.**

Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe,

wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,

wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,

sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft

und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

L | Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. 1 Petr 1,3

Falls im Gottesdienst das Abendmahl gefeiert wird, so findet es hier statt.

17 | Musik

Teilnehmer der Taufgesellschaft oder andere können an dieser Stelle geeigneten Gesang oder Instrumentalmusik aufführen.

V. SENDUNG

18 | Schlusslied

Die Gemeinde steht während des Liedes und des Segens

19 | Segen

Der Segen wird gesprochen oder gesungen.
Beim Segen kann der Einzelne sich bekreuzigen.
Die Einleitung zum Segen kann folgendermaßen geschehen.

L/ML *singt* | Lasset uns den Herrn preisen.
G | **Gelobt sei Gott Halleluja, halleluja, halleluja**

oder

L *spricht* | Empfängt den Segen des Herrn:

Die Gemeinde erhebt sich

L | Der Herr segne dich und behüte dich. Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig. Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir Frieden. †

Falls der Segen gesungen wird, antwortet die Gemeinde:

G | **Amen. Amen. Amen.**

3 x 3 Glockenschläge

20 | Entsendung

Wenn die Gemeinde beim nachfolgenden Postludium sitzen bleibt, kann das Sendewort nach dem Postludium gesprochen werden.

entweder:

L/ML | Geht hin im Frieden.

oder

L/ML | Geht hin im Frieden. Und dient dem Herrn mit Freuden.

oder ein anderes Sendungswort, das zum Charakter des Tages passt. Auch eigene Sendungsworte können formuliert werden.

21 | Postludium/Ausgangsprozession

Wenn eine Ausgangsprozession gehalten wird, kann die Gemeinde der Prozession nachfolgen.
Nach dem Gottesdienst kann der Kirchenraum noch eine Weile geöffnet sein, um Gelegenheit zum Fotografieren, Anzünden von Kerzen oder zum stillem Gebet zu geben.